

Protokoll über die Sitzung des Schulleiterrates des Corvinianum mit den Elternvertreter*Innen und ihren Stellvertreter*Innen am 30.05.2022

Tagesordnung:

1. Begrüßung; Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung 07.02.2022
2. Text zum Schulprogramm
3. Aktuelle Informationen aus den Gremien und den neuen Arbeitskreisen Kommunikation und Digitalisierung
4. Information des Schulleiters
5. Verschiedenes (Termine, Personalveränderungen) und Ihre Anfragen

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 21.46 Uhr

1. Begrüßung und Genehmigung des Protokolls vom 07.02.2022

Frau Kriete begrüßt alle anwesenden Eltern kurz nach 19.00 Uhr und weist auf die Listen zur Erstattung der Fahrtkosten zugunsten des Förderkreises sowie die Eintragung in die Anwesenheitsliste hin. Sie bittet um Abstimmung über das letzte Protokoll vom 07.02.2022 und die heutige Tagesordnung.

Ja: 18

Enthaltung: 1

Nein: 0

2. Text zum Schulprogramm

Frau Kriete stellt den Textvorschlag (siehe Anlage) vor. Dieser wird nach einige weiteren Erläuterungen von Herrn Tschernich einstimmig angenommen.

Ja: 19

Enthaltung: 0

Nein: 0

3. Aktuelle Informationen aus den Gremien und den neuen Arbeitskreisen Kommunikation und Digitalisierung

- Fachkonferenzen (einige Vertreter*Innen) berichten hierzu wie folgt: Kosten für die Bücher werden diskutiert. Durch die Digitalisierung fallen zurzeit doppelte Kosten für die Eltern an. Zum einen wird ein Buch in

Papierform verlangt. Zum anderen muss eine Lizenz gekauft werden, damit SuS Zugriff auf dem Computer erhalten. Diese Situation wurde ausführlich diskutiert. In der Übergangsphase vom bisherigen Lernen zum ausschließlich digitalen Lernen können diese doppelten Käufe nicht vermieden werden. Es ist nun angedacht eine Tausch- oder Verkaufsbörse für Bücher zu schaffen. Ob dies über eine digitale Plattform oder über eine Tauschbörse in der Schule stattfinden wird, steht noch nicht fest. Eine finanzielle Entlastung für die Eltern ist hier allerdings wünschenswert. Zudem gibt es je nach Fach unterschiedliche Kosten und Vorschläge der Fachleute, sodass keine einheitliche Lösung weder für einen zeitlichen Beginn mit ausschließlich digitalen Büchern feststeht noch eine Nutzung in allen Jahrgängen und allen Fächern besteht. Frau Kriete merkt an, dass sich dieses Problem vermutlich noch über einige weitere Schuljahre hinziehen wird.

In Physik kann auf analoge Bücher verzichtet werden (zumindest bei einigen Jahrgängen), da sich Bücher in dem Physikraum befinden. Allerdings bemängeln die Lehrkräfte teilweise, dass die als Klassensatz vorhandenen Bücher nicht sorgfältig behandelt werden. Es werden leider häufig Schmierereien festgestellt.

Sport: Der Stadtlauf im September findet nach aktuellem Stand statt. Die offizielle Teilnahme des Corvinianum steht noch nicht fest. Das Drachenbootrennen fällt aus. Das Sportfest vor den Sommerferien ist in Planung.

- Arbeitskreis Kommunikation (Herr Tschernich):
Im Arbeitskreis Kommunikation wurde unter anderem festgelegt, dass eine Lehrkraft innerhalb von 2 Werktagen auf eine Mail antworten sollte. Die Eltern stellten fest, dass Anfragen über Moodle teilweise von den Lehrkräften übersehen werden. Daher sollte hier eine Verbesserung vorgenommen werden. Nachrichten von Eltern an die Lehrkraft sollte automatisch hervorgehoben werden.
- Weitere Punkte aus der Elternschaft:
Die Mitteilungen über bevorstehende Klassenfahrten werden sehr unterschiedlich kommuniziert. Hier wäre es wünschenswert, wenn die Eltern mind. 6 Wochen vor Reisebeginn alle relevanten Daten (Tag der Abreise, Kosten usw.) mitgeteilt bekommen.

Es wurde festgestellt, dass die Schule 4 Kalender hat und über diese kommuniziert (Homepage, Moodle, Nextcloud und Webuntis). Allerdings werden diese Kalender sehr unterschiedlich gepflegt und somit sind nicht immer alle auf dem aktuellen Stand. Es wird eine Abspeckung auf höchstens 2 Kalender angeregt.

Die unteren Jahrgänge, insbesondere Jahrgang 5, sollte zusätzlich bei offensichtlichen Schulausfällen noch über Zettel oder E-Mail informiert

werden. Insbesondere der Tag der mündlichen Abiturprüfungen (alle anderen SuS haben frei) sollte nicht nur im Kalender genannt werden, sondern nochmals über einen besonderen Hinweis an die Elternschaft bekanntgegeben werden. Für die oberen Jahrgänge ist dies nicht mehr erforderlich, da diese die Abläufe der Schule bereits kennen.

- Arbeitskreis Digitalisierung (Frau Tellbach):

In dem Arbeitskreis wurde an dem vorhandenen Konzept zum Thema digitales Endgerät weitergearbeitet, um die neu entstandenen Probleme des Ministererlass zu lösen. Der Erlass sieht vor, dass alle SuS ab der 5ten Klasse mit einem digitalen Endgerät ausgestattet werden sollten. Dabei darf die Schule aber kein Endgerät vorschreiben, sondern die Verantwortung liegt in Gänze bei den Eltern. Viele Eltern des Jahrgang 6 wünschen sich dennoch eine Empfehlung von der Schule.

(Dazu sollte noch eine Technikgruppe gebildet werden)

Man versuche das vorhandene Konzept auszubauen, um auf Eventualitäten, dass nicht alle Kinder das gleiche Endgerät haben, vorbereitet zu sein.

In dem AK wurden zwei weitere Arbeitskreise gebildet.

Zum einem der Bereich für den digitalen Werkzeugkasten, bei dem vorwiegend um Anwendung und Fähigkeiten vermittelt werden sollten.

Zum anderem der Bereich, welcher sich um eine evtl. Empfehlung für ein Endgerät befasst.

Frau Kriete regt an, zu diesem Thema noch einmal einen separaten Elternabend für die 6ten Klassen durchzuführen.

Es wird daran erinnert, dass es keine Sammelbestellungen für die Endgeräte über die Schule geben wird. Ggf. finden sich in den Klassen/Jahrgängen freiwillig Eltern, die eine Großbestellung mit möglichen Rabatten organisieren.

Anmerkung: Die Neuanschaffung digitaler Endgeräte wird an der Schule derzeit für die Jahrgänge 6 bis 10 geplant, sofern sie nicht bereits darüber verfügen.

Die Oberstufe bleibt hier außen vor, da die SuS der Jahrgänge 11 aufwärts in der Regel bereits über ein Endgerät verfügen und dies selbstständig nutzen.

Auf Moodle wollen die Lehrkräfte eine gemeinsame Grundlage für Arbeitsmaterialien schaffen.

Hinweis: Die Laptops der SuS sind nicht versichert, wenn diese in der Schule sind. Auch die Schließfächer bieten keinen Versicherungsschutz.

Es wurde bemängelt, dass die SuS teilweise doppelte Lasten tragen müssen (Laptop und Bücher). Es wurde nochmals darauf hingewiesen, dass die Bücher in den Schließfächern in der Schule bleiben sollten. Für die Hausaufgaben reichen die digitalen Bücher aus. Dafür ist es sinnvoll,

dass jeder SuS ein Schließfach anmieten kann. Allerdings werden diese sehr unterschiedlich zugewiesen. Manche SuS mussten wochenlang auf das Schließfach warten. Hier sollte dringend eine schnellere Zuweisung stattfinden.

- Frau Kriete berichtet weiter, dass ein Artikel in der HNA über die Aktion am Corvinianum „Sammeln für die Ukraine“ veröffentlicht wurde. Danke an alle Spender*Innen: Darüber hinaus wurde in einem weiteren Artikel in der HNA über die aktuelle Situation der an der Schule bereits unterrichteten ukrainischen Kinder berichtet, die durch andere SuS, Eltern und Großeltern und auch Hilfskräfte aus der Ukraine unentgeltlich unterstützt werden. Federführend haben Frau Rott und Frau Kuschke dazu einen Stundenplan erstellt und die Freiwilligen eingeteilt. Vielen Dank dafür an alle!

4. Informationen des Schulleiters

- Derzeit sind alle Corona-Schutzmaßnahmen freiwillig (Maske, Testen, Abstand, ...), bis auf Lüften (20-5-20).
Das Abitur ist (bis auf Nachschreiber und ggf. mündliche Nachprüfungen) gelaufen, die Korrekturphase dauert an, Ergebnisse am 20.06., Entlassung 01.07.22, 15.00 Uhr.
Derzeit 16 SuS aus der Ukraine am Corvi.
DANKE für das ehrenamtliche Engagement!
Klassen- und Kursfahrten vor den Sommerferien, Wandertage, Exkursionen, Ideen-Expo

- Zusammenlegung im Jahrgang 6 und 8
Die Schülerzahlen in den Jahrgängen 6 und 8 sind so niedrig, dass trotz einiger Zugänge aus der Ukraine die Anzahl der Klassen nahezu sicher um jeweils eine reduziert werden muss.
Jahrgangversammlung voraussichtlich am 14.06.22: Jg. 6 in der 5. Stunde, Jg. 8 in der 6. Stunde, Eltern abends in der offenen BBB-Sprechstunde.
Die SuS dürfen sich mit 1-2 Freunden (ggf. auch aus Parallelklassen, möglichst mindestens Einer mit gleicher Fremdsprache) zusammenwählen und wir bilden die Klassen neu.
Übliche Kriterien ergeben sich vor allem aus dem Bestreben nach einer „guten Mischung“, u.a.
 - Jungen/Mädchen
 - fachliche Leistungen
 - soziale Leistungen
 - zweite Fremdsprache, evtl. Re/WN
 - Wohnorte
 - ggf. Musikklasse, ggf. PdL (*Anmerkung: Partnerschule des Leistungssports für Pullout-Programm*)“Ketten“ können wir nicht verhindern, wir werden sie aber ggf. unterbrechen (und dann vielleicht aus Sicht der Betroffenen „an der falschen Stelle“).

- Digitalisierung
Derzeit werden 11 Lerngruppen (in Jg. 7, 8, 9p) mit Eltern finanziertem, mobilen, digitalen Endgerät unterrichtet.
Für die Jahrgänge 7 und 8 haben wir unsere schuleigenen fachbezogenen Curricula mit Blick auf den Orientierungsrahmen Medienbildung angepasst, weitere Jahrgänge sind in Arbeit.
Das Regionale Landesamt für Schule und Bildung (RLSB) hat alle Schulleitungen (an Gymnasien und Gesamtschulen) an die geltenden Rechts- und Verwaltungsvorschriften zum Einsatz digitaler Endgeräte „erinnert“ und zur korrekten Umsetzung „ermahnt“.

Ab dem Schuljahr 2022/23 dürfen alle Schülerinnen und Schüler ab Jahrgang 5 im Unterricht ein mobiles digitales Endgerät verwenden, ab Jahrgang 6 soll es genutzt werden (wenn es aus Sicht der Lehrkraft sinnvoll ist!)

Eltern haben also kein „Wahlrecht“ mehr, ob ihr Kind in einer Lerngruppe mit oder ohne mobilem digitalem Endgerät unterrichtet wird und müssen ihr Kind mit einem solchen Gerät ausstatten.

Die Schule darf keinen Gerätetyp (z.B. Notebook oder Tablet), keinen Hersteller (z.B. Lenovo oder Apple) und kein Betriebssystem (z.B. Windows, Android, iOS) vorschreiben, darf aber Empfehlungen abgeben. Aufgrund eines Urteils des Landessozialgerichtes (2020 zur Anschaffung von Taschenrechnern) sind Kosten von 150 Euro zumutbar.

Für 150 Euro erhält man ein Tablet mit 10-Zoll-Bildschirm. Eine Tastatur ist verbindlich, ein Stift muss nicht sein (und wäre teurer).

Natürlich ist ein 14-Zoll-Bildschirm (auch ergonomisch) besser, natürlich wäre ein Touchscreen (sogar mit Stift) für bestimmte Anwendungen bequemer, ...

Die Eltern sind für die Auswahl und die Funktion des Geräts grundsätzlich selbst verantwortlich.

Damit ist klar: Wir können nur noch webbasiert arbeiten.

Alle unsere Dienste (Lernplattform Moodle, Nextcloud, Webuntis, Email, ..., Mensa-Bestellungen, ...) funktionieren ohnehin webbasiert, also prinzipiell geräteunabhängig.

Das stellt aber unsere Infrastruktur (WLAN, Glasfaseranschluss, ...) vor enorme Herausforderungen, zumal wir keinen unmittelbaren Zugriff auf die Schülergeräte mehr haben (Updates!).

Das stellt die Lehrkräfte im Unterricht vor enorme Herausforderungen, weil die Lehrkraft das Gerät/die Programmversion des Schülers in der Regel nicht kennt, also weder technisch noch in Bezug auf die Bedienung helfen kann.

Der AK Digitalisierung hat die Themenfelder "digitales Endgerät" und "digitaler Werkzeugkasten" priorisiert.

Erstes Ziel ist die Verständigung darüber, ob wir ("ohne Not" und ohne Ressourcen!) weiterhin ein Schulimage zur Verfügung stellen und eine Empfehlung für entsprechende Geräte aussprechen (mit sozialer Komponente!).

Zweites Ziel ist eine Verständigung über den am Corvi (verbindlich) verfügbaren/einzusetzenden "digitalen Werkzeugkasten", den alle SuS nutzen können (müssen), dessen Nutzung also auch vermittelt/gelernt werden muss. SER 30.05.2022 Dazu gehören allgemeine Werkzeuge (z.B. Moodle, Nextcloud, Webuntis, E-Mail, BBB, Office-Paket, ...) und fachbezogene Werkzeuge (z.B. GeoGebra, ...)

Hier ist auch jeweils (zumindest grob) zu klären, wann und in welcher Tiefe die Nutzung vermittelt/gelernt werden muss.

Vor September 2022 muss niemand ein Gerät kaufen!

Herr Dönges weist darauf hin, dass ein Leihkauf von noch vorhandenen Laptops der Lenovo-Reihe über den Förderverein möglich ist. Dies sollte aber nach sozialen Gesichtspunkten und nicht nach zeitlichem Eingang der Bestellung erfolgen.

Nach ausführlicher Aussprache schlägt der Schulelternrat dem Schulleiter mit großer Mehrheit eine Empfehlung für die bisher bereits in der Schule genutzten Laptops vor, um die vorhandene und funktionierende Infrastruktur weiter zu nutzen, selbst wenn es keinem Elternteil vorgeschrieben werden kann, genau dieses Gerät zu kaufen. Auf künftigen Elternabenden sollten die Vorteile der bisherigen Geräte und der Schulumgebung ausdrücklich genannt und die Eltern somit deutlich auf die Nutzung anderer Geräte hingewiesen werden (Termin 14.6. per BBB).

5. Verschiedenes

- Stadt- und Kreiselternrat wurde neu gewählt – Änderungen für das Corvi ergaben sich nicht
- Es wurde noch mal drauf hingewiesen, dass weitere Termine in dem Kalender auf der Homepage stehen, der meist am aktuellsten ist.
- Die nächste Gesamt-Elternratssitzung findet am 15.09.2022 statt. Bei dieser Sitzung werden der Schulelternratsvorstand sowie weitere Mitglieder in den verschiedenen Gremien neugewählt. Frau Kriete und Herr Tschernich haben angekündigt, dass sie nicht mehr für den Schulelternratsvorsitz zur Verfügung stehen.

Für das Protokoll:

T. Steinbrink, B. Milow

29.06.2022

Anlagen:

Zu TOP 2:

Vorschlag Beitrag Schulprogramm

Wir wollen die Elternarbeit wieder verstärkt „gemeinsam“ gestalten und Transparenz durch Veröffentlichungen auf der Homepage schaffen.

Wir wollen die Elternarbeit breiter aufstellen und im Schulelternratsvorstand die Aufgabenbereiche neu definieren.

Wir wollen die Zusammenarbeit mit den gewählten Gremien (Schulvorstand, Schulelternrat, Gesamtkonferenz und Fachkonferenzen) sowie der offenen Steuergruppe und den verschiedenen Arbeitskreisen vertiefen.

Wir wollen die Wünsche und Bedürfnisse der Schule UND der Schülerinnen und Schülern UND der Eltern gemeinsam realisieren.

Wir wollen aktiv interne, jahrgangsübergreifende Schulveranstaltungen und externe Aktivitäten unterstützen (Tag der offenen Tür, Projekttag, Sporttage usw.).

Wir wollen die Nutzung von Moodle bei allen Eltern weiter ausbauen und die Herausforderungen der Digitalisierung in der Schule aktiv begleiten.

Ansprechpartner: die Vorsitzenden des Schulelternrates, E-Mail:
Schulelternratsvorsitz@corvinianum.de

Weitere Informationen finden Sie auch auf der Homepage unter „Eltern“.